

Skispringen

Mattenschanzentour 2014

Braunlage/Rückershausen. Im Rahmen der 32. Nord-West-deutschen Mattenschanzentour sind kürzlich acht Skispringer vom SC Rückershausen in den Harz nach Braunlage gefahren.

Bei einer Teilnehmerzahl von fast 90 Nachwuchsspringern haben sie sich dort ihrer Konkurrenz aus sechs verschiedenen Landesverbänden gestellt.

Je nach Altersklasse sind die jungen Adler aus Wittgenstein von den dortigen Mattenschanzen (K14, K40 und K 58 Meter) gesprungen. Betreut wurden sie während diesem Wettbewerb von ihrem verantwortlichen Skisprungtrainer Kai Haßler. Mika Wunderlich (S10) zeigte zwei sehr gute Sprünge mit guten Haltungsnoten und landete direkt auf Platz 1.

Auch sein Vereinskollege Lukas Wied verwies seine Konkurrenten auf die hinteren Ränge und holte sich den 1. Platz in seiner Klasse S11. Beide Springer konnten bereits zum vierten Mal in Folge ihre blauen Trikots souverän verteidigen.

Bei insgesamt sechs Springen mit zwei zulässigen Streichergebnissen in der Pokalwertung, stehen die beiden Adler vom SCR bereits jetzt schon als vorzeitige Gesamtsieger 2014 in ihren Al-

tersklassen fest. Ryan Horn (S10) ist mit einer Differenz von nur 0,7 Punkten zum Drittplatzierten auf einen respektablen 4. Platz gekommen. Sean Steenbakkers (S9) hatte vermutlich mit 5 ½ Stunden die längste Anreise bis nach Braunlage.

Aber diese sollte sich für ihn lohnen, denn er stand endlich mit seinem 3. Platz auch auf dem Podest. Sein Teamkollege Silas Wied (S9) erreichte den 2. Platz in der gleichen Altersklasse. Pascal Horn (S12/S13) zeigte zwar saubere Sprünge, aber seine Weite reichte nur für einen 10. Platz in der stark besetzten Wertungsklasse, welche noch mit einem älteren Jahrgang besetzt war.

Lina Bänfer (Damen) und Patric Horn (S14/S15) bewiesen ihr Talent ebenfalls mit sauberen und stabilen Sprüngen bei diesem vierten Springen in Braunlage.

Die Ergebnisse der heimischen Springer im Überblick:

Silas Wied (S9), Platz 2; Sean Steenbrakkers (S9), Platz 3; Mika Wunderlich (S10), Platz 1; Ryan Horn (S10), Platz 4; Lukas Wied (S11), Platz 1; Pascal Horn (S12/S13), Platz 10; Lina Bänfer (Damen), Platz 3; Patric Horn (S14/S15), Platz 6.